

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

WICK Inhalierstift Kampfer / Levomenthol

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss WICK Inhalierstift jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern, oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker. Siehe Abschnitt 4.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist WICK Inhalierstift und wofür wird er angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von WICK Inhalierstift beachten?
3. Wie ist WICK Inhalierstift anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist WICK Inhalierstift aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist WICK - Inhalierstift und wofür wird er angewendet?

WICK Inhalierstift enthält Levomenthol und Kampfer zur Erleichterung der Nasenatmung bei verstopfter Nase.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von WICK Inhalierstift beachten?

WICK Inhalierstift darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Levomenthol oder Kampfer oder einen der sonstigen Bestandteile sind.
- bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren (Gefahr eines Kehlkopfkrampfes).
- bei Patienten mit Bronchialasthma oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen. Die Inhalation von WICK Inhalierstift kann zu Atemnot führen oder einen Asthmaanfall auslösen.

Bei Anwendung von WICK Inhalierstift mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

WICK Inhalierstift kann in der Schwangerschaft und Stillzeit angewendet werden.

3. Wie ist der WICK Inhalierstift anzuwenden?

Wenden Sie WICK Inhalierstift immer genau nach Anweisung dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Bei Bedarf das Röhrchen in eine Nasenöffnung halten, die jeweils andere Nasenöffnung zuhalten und dabei tief einatmen. Nicht länger als 7 Tage ohne Unterbrechung anwenden.

Wenn Sie eine größere Menge angewendet haben als Sie sollten,

kann es zu einem allgemeinen Kältegefühl, Stimmritzenkrampf, Atemnot und Kollaps kommen. Die Möglichkeit einer Überdosierung ist äußerst gering. Sollte es dennoch zu einer Überdosierung kommen, so nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Arzt auf.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann WICK Inhalierstift Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Überempfindlichkeitsreaktionen sind möglich.

Sehr selten (weniger als 1 von 10.000 Behandelten) wurde von besonders empfindlichen Patienten über leichte Reizerscheinungen (Brennen, Stechen o. ä. in der Nase) berichtet.

WICK Inhalierstift kann bei Säuglingen und Kleinkindern bis zu 2 Jahren einen Kehlkopfkrampf hervorrufen mit der Folge schwerer Atemstörungen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 WIEN
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: <http://www.basg.gv.at/>

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist WICK Inhalierstift aufzubewahren?

Nicht über 25°C lagern.

Nach Gebrauch gut verschließen.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Nach dem ersten Öffnen nicht länger als 3 Monate verwenden. Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

6. Weitere Informationen

Was WICK Inhalierstift enthält

Die Wirkstoffe in 1 ml Flüssigkeit sind: Levomenthol 396,6 mg und Kampfer (razemisch) 396,6 mg
Die sonstigen Bestandteile sind: Methylsalicylat, sibirisches Fichtennadelöl.

Wie WICK Inhalierstift aussieht und Inhalt der Packung

Mit Inhalierflüssigkeit getränkter Docht aus Zelluloseacetat in einer verschließbaren Applikationsröhre aus Kunststoff.

Packungsgröße: 1 Inhalierstift mit 1ml Inhalt

Pharmazeutischen Unternehmer

WICK Pharma

Zweigniederlassung der Procter & Gamble GmbH

D-65823 Schwalbach, Deutschland

„A“ Tel.: 0800-201609

Hersteller

Procter & Gamble Manufacturing GmbH, D-65824 Schwalbach, Deutschland

Zulassungsnummer: 1-24317

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im Juni 2014.